




Trendgeflüster

Sie bloggen, modeln, designen und wissen, was angesagt ist. Anja Wasserbäch hat sich bei Mode-Experten umgehört, was wir diesen Sommer tragen, trinken und hören müssen. Und nächstes Jahr schon wieder vergessen haben.

Das absolute Must-Have in diesem Sommer. . .	<p>„ Espadrille-Sandalen.</p> 	<p>„ Alles in Pastelltönen, vor allem Apricot. Des Weiteren sind Shorts mit hoher Taille mein Sommer-Trend 2010, dazu ein schlichtes Oberteil und lackierte Nägel in Pastelltönen. Außerdem: verspielte Blümchenkleider.</p>	<p>„ Leichte Seidenkleider.</p>	<p>„ Der Nike Air Max 90 in der Farbkombination weiß, grau und schwarz. Ist zu allem tragbar und neben den typischen Römersandalen, Peeptoes und Espandrillos eine echte Erfrischung fürs Auge und Komfort für den Fuß.</p>
Was müssen Frauen tragen?	<p>Die Farbe des Sommers: Pfirsich!</p>	<p>Dürfen: Eigentlich alles, was gut kombiniert und individuell ist. Müssen: Röcke und Kleider, die sind schließlich für uns gemacht, ebenso wie High-Heels, wenn es der Anlass zulässt, sonst gerne Flats.</p>	<p>Ultrafeine Pima-Cotton-Ripptops im Layering-Look, dazu eine Denim-Hotpant.</p>	<p>Müssen? Alles geht, nichts muss. Ich persönlich finde diese Saison high waisted Hosen in Kombination mit Bodys oder mit weit geschnittenen, kurzen Shirts mit großen Arm-ausschnitten sexy.</p>
Was geht bei Frauen gar nicht?	<p>Nach wie vor: bauchnabelfrei.</p>	<p>Rucksäcke, Sneakers und Neon.</p>	<p>Zu kurze Shirts und Jeanshosen mit Schlag.</p>	<p>Zu viel Make-up im Sommer.</p>
Worauf können Männer in diesem Sommer nicht verzichten?	<p>Beigefarbene Chinos.</p>	<p>Leinenhemd in Naturtönen, lässige Stoffhosen/Chinos, hochgekrempt, gerne auch in Knallfarben und leichte Sneakers aus Leinen oder Stoff.</p>	<p>Verwaschene Vintage-Shirts.</p>	<p>Auf den Anblick von uns Mädels?</p>
Auf was müssen Männer verzichten?	<p>Flip-Flops.</p>	<p>Enge Hemden und Shirts und die Farbe Schwarz.</p>	<p>Alles, was zu clean ist und weite beziehungsweise ausgestellte Denims.</p>	<p>Meiner Meinung nach auf bunte Grafik-T-Shirts mit engem Rundhalskragen.</p>
Was ist Ihre Farbe des Sommers?	<p>Pfirsich und alles in diese Richtung wie Lachs oder Altrosa.</p>	<p>Apricot!</p>	<p>Leichte Töne wie Frozen-Ice (leichtes Blau-Mint).</p>	<p>Bermuda-Blau.</p>
Welches Körperteil steht im Mittelpunkt?	<p>Luftige Röcke zu edlen Blusen kombinieren, dann stehen die Beine im Mittelpunkt.</p>	<p>Die Taille, Schultern mit leichter Sommerbräune und schöne Füße.</p>	<p>Schlanke, lange Beine.</p>	<p>Durch die neuen Schnitte von Hosen und Shirts sind das wohl die Hüfte und Beine.</p>
Welche Sonnenbrille muss es sein? Die Wayfarer?	<p>Alle Modelle der neuseeländischen Designerin Karen Walker.</p>	<p>Diesen Sommer ist alles erlaubt, wenn es gut kombiniert ist: die runde Hippiebrille, die klassische Ray-Ban und auffällige 70er-Gestelle.</p>	<p>Porsche Carrera.</p>	<p>Im The Flashgib Store in Stuttgart gibt es jetzt Sonnenbrillen von Waiting for the. Ich mag das schlichte Design in Naturholz.</p>
Das unverzichtbare Accessoire?	<p>Strohtasche und Strohhut!</p> 	<p>Die Korbtasche (sieht einfach nach Urlaub und Strand aus), leichte Sommertücher und ein auffälliges Schmuckstück (80er Amulette, Motivringe oder Ethnoarmreifen).</p>	<p>Mit Nieten besetzte Armbänder und Gürtel.</p>	<p>Sonnenbrille, Haarbänder und dünne Leder-gürtel.</p>
Darf es auch in diesem Sommer immer noch der Aperol Sprizz sein?	<p>Ja, und Bellini.</p> 	<p>Für mich definitiv ja. Denn wer schon mal bei einem Sprizz an einem außergewöhnlich warmen Abend im Dezember in Venedig draußen sitzen konnte, wird diesen Drink wohl immer lieben.</p>	<p>Ja, eisgekühlt.</p>	<p>Aber klar, bitte mit einer frischen Scheibe Orange. Tagsüber gibt's eine Kanne Ingwerwasser mit einem großzügigen Spritzer Zitronen. Erfrischt ungemein und ist dazu noch richtig gesund.</p>
Und welcher ist Ihr Sommersong?	<p>Who Made Who: „Keep me in my plane“.</p>	<p>Auch im Sommer muss es was Rockiges sein: Deshalb von meiner Lieblingsband aus Schweden Johnossi „What's the point“.</p>	<p>Edward Maya & Vika Jigulina: „Stereo Love“.</p>	<p>Sia: „Clap your Hands“.</p>
Ihre Prognose für den Herbst: Was werden wir tragen?	<p>Erdtöne, Capes und jede Menge Bundfaltenhosen.</p>	<p>Naturtöne, Brauntöne, weiterhin Pastell, lockere Schnitte, Overalls und viel Batik und Farbverläufe, skandinavisches Design.</p>	<p>Verwaschene Blazer und Chinos.</p>	<p>Angeblich soll für uns Ladies Nadelstreifen, Strick und sehr strenge Schnitte angesagt sein – was meinen Geschmack nicht ganz trifft. Viele Designer zeigen aber auch hübsche Kleider mit langen Ärmeln und Wildlederschuhe.</p>

FOTOS: FOTOLIA, BUGATTI, VAGABOND, PRIVAT



Jessica Weiß, Leitung und Redaktion, www.lesmads.de



Leila Benameur, Bloggerin, www.stylo-nista.de, www.miau-vintage.de



Patrick Stupp, Geschäftsführer der Modemarke Rich & Royal



Mia Bühler, Model und Bloggerin, www.whatsheart.com, www.uberding.eu